

99088004034000, 99088004034000

Kolleg Aufnahme

Heruntergeladen am 18.07.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/108388187/L100041>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99088004034000, 99088004034000
Leistungsbezeichnung I	Kolleg Aufnahme
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	4 - Land: Regelung
Quellredaktion	Brandenburg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Schulangelegenheiten (088)
Verrichtungskennung	Aufnahme (034)
SDG-Informationsbereich	Bildungswesen in einem anderen Mitgliedstaat, einschließlich der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung, der Primar- und Sekundarschulbildung, der Hochschulbildung und der Erwachsenenbildung
Lagen Portalverbund	Kinderbetreuung (1020200), Schule (1030100)
Einheitlicher	

Modul	Sachverhalt
Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	02.07.2020
Fachlich freigegeben durch	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Referat 33
Handlungsgrundlage	https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/zbwv https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/zbwv
Teaser	Wenn Sie als Erwachsener die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben wollen und nicht berufstätig sind, dann können Sie sich an einer Schule des Zweiten Bildungswegs bewerben.
Volltext	Ein Kolleg in Deutschland ist zumeist ein Institut der Erwachsenenbildung zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife. In der Regel braucht man drei Jahre, bis man das bundesweite Abitur ablegen kann. Nach zwei Jahren ist es meist möglich, den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erlangen. Der Unterricht wird, anders als am Abendgymnasium, tagsüber erteilt und richtet sich somit an ehemals Berufstätige, die per Vollzeitunterricht ihre schulische Qualifikation erweitern wollen. Es ist neben dem Besuch des Kollegs somit zeitlich und rechtlich nicht möglich, weiter in einem Beruf zu arbeiten – „Nebenjobs“ ausgenommen. Voraussetzung für den Besuch eines Kollegs ist in der Regel der Realschul- oder ein vergleichbarer Abschluss und eine bereits abgelegte Berufsausbildung. Ersatzweise werden aber auch die Führung eines Familienhaushaltes bzw. nachgewiesene Arbeitslosigkeit und eine mehrjährige berufliche Tätigkeit akzeptiert. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Je nach Bundesland gibt es unterschiedliche Regelungen. Die sogenannte Einführungsphase (11. Klasse) wird dazu genutzt, um das Grundwissen für die zweijährige Qualifikationsstufe zu erlangen. In einigen Kollegs gibt es vor dem eigentlichen Kollegbesuch Vorkurse, z. B. an den Kollegs in Berlin, um brachliegendes Wissen in zentralen Fächern aufzufrischen. In einigen Bundesländern ist es zudem zwingend notwendig, einen Aufnahmetest zu bestehen. Die Fächerauswahl und die Abiturprüfungen an einem Kolleg orientieren

Modul	Sachverhalt
	sich an denen des allgemeinen Gymnasiums, wobei bei der Fächerwahl die Einschränkungen des für das Bundesland zuständigen Kultusministeriums zu beachten sind. Auch die Möglichkeiten am gewählten Kolleg können zu weiteren Einschränkungen führen. Außerdem kann es je nach Bundesland für die Abiturprüfungen abweichende Regelungen geben.
Erforderliche Unterlagen	• formloser Antrag • ausgefüllter Aufnahmeantrag • unterschriebener tabellarischer Lebenslauf • beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses oder Original zur Vorlage • Nachweis einer Berufstätigkeit/ Beschäftigung • beglaubigte Kopie des Berufsabschlusszeugnisses oder Original zur Vorlage bzw. Nachweis einer zweijährigen Berufstätigkeit (nur für den Abiturlehrgang)
Voraussetzungen	In den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife kann aufgenommen werden, wer 1. mindestens 19 Jahre alt ist, 2. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit oder eine vergleichbare Tätigkeit und 3. den Realschulabschluss/die Fachoberschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss nachweisen kann oder einen mindestens einsemestrigen Vorkurs erfolgreich absolviert hat. Eine vergleichbare Tätigkeit ist insbesondere die Führung eines Familienhaushalts. Eine durch Bescheinigung der Agenturen für Arbeit nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann auf die erforderliche Zeit der Berufstätigkeit angerechnet werden. In die Vollzeitform wird nur aufgenommen, wer keiner Berufstätigkeit nachgeht.
Kosten	Zur Finanzierung wird in der Regel elternunabhängiges BAföG gewährt, welches nicht zurückgezahlt werden muss.
Verfahrensablauf	Bewerbung zum Schuljahresbeginn an einer Schule des Zweiten Bildungswegs

Modul	Sachverhalt
Bearbeitungsdauer	
Frist	Anmeldung von Mitte Mai bis Mitte März (genaue Termine werden jährlich veröffentlicht), danach Berücksichtigung von Anmeldungen im Rahmen freier Kapazitäten
weiterführende Informationen	https://mbjs.brandenburg.de/bildung/lebenslanges-lernen/zweiter-bildungsweg.html https://mbjs.brandenburg.de/bildung/lebenslanges-lernen/zweiter-bildungsweg.html
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	In den Bildungsgängen können die Berufsbildungsreife, die erweiterte Berufsbildungsreife und der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges werden in Teilzeitform (Abendrealschul- und Abendgymnasialbildungsgang) und in Vollzeitform (Tagesgymnasialbildungsgang am Kolleg) angeboten.
Ansprechpunkt	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Referat 33
Zuständige Stelle	Staatliche Schulämter
Formulare	
Ursprungsportal	Kolleg Admission, Kolleg Aufnahme